

Stadt Mirow

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage Mi 055/20

Anlagen: 2
Einreicher: Christian Kubanke
Fachbereich: Sachgebiet Bauen und
Objektverwaltung
Status: öffentlich

Eingereicht am: 13.05.2020
Seiten: 1

Beschlusstitel:

Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16/97 "Gartenstraße" der Stadt Mirow
- Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Mirow beschließt die Aufstellung der 2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16/97 „Gartenstraße“ der Stadt Mirow nach § 13a BauGB.

Finanzierungsvorschlag:

<i>Kostenstelle/Kostenträger/Sachkonto</i>	<i>Haushaltsjahr</i>	<i>Soll</i>	<i>Ist</i>
<i>Bemerkungen:</i>			

Begründung:

Bereits mit der 1. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16/97 „Gartenstraße“ wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass das Mirower Gesundheitshaus in der heutigen Form entstehen konnte. Seit seiner Gründung zeichnet sich durchgängig eine positive Entwicklung, sowohl bei den angebotenen Dienstleistungen als auch bei der Nutzung des Gesundheitshauses ab. Mittlerweile sind die räumlichen Möglichkeiten des Gesundheitshauses so gut wie ausgeschöpft. Da sich jedoch weitere Angebote wie beispielsweise eine Ergotherapeutin, eine weitere Psychotherapeutin und andere hier ansiedeln möchten, ist eine Erweiterung des Gesundheitshauses von Nöten. Da die durch den B-Plan gesteckten Grenzen schon zu weit ausgereizt sind, als dass die geplanten Umbauten möglich wären, sollen diese nun durch die 2. Änderung des B-Planes „Gartenstraße“ ermöglicht werden.

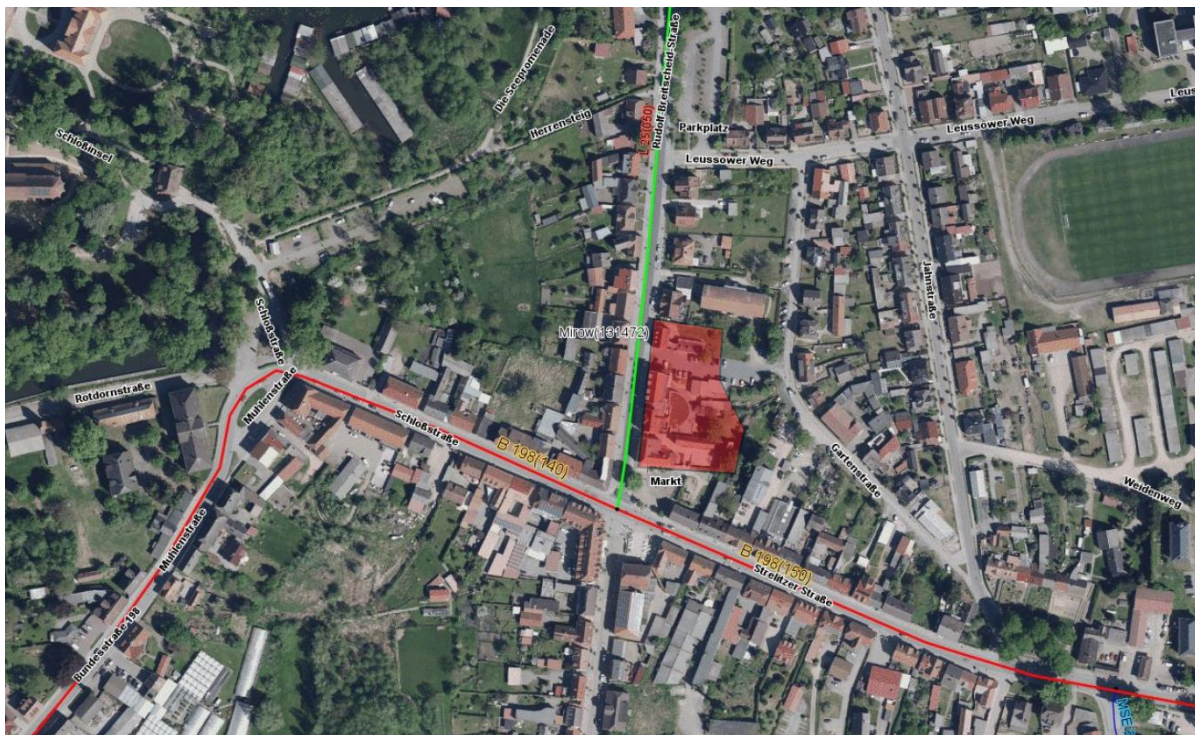
Die Planungskosten trägt der Vorhabenträger. Dazu wird eine Vereinbarung zwischen ihm und der Stadt Mirow geschlossen.

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Ö/N	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Zuständigkeit
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	ausg.	
1	Haupt- und Finanzausschuss	26.05.2020	N							Anhörung
2	Stadtvertretung Mirow	23.06.2020	Ö							Entscheidung

Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV MV

Henry Tesch
Bürgermeister

Siegel



----- Geltungsbereich ca. 0,4 ha

**2. Änderung Bebauungsplan Nr. 16/97
„Gartenstraße“ der Stadt Mirow**

Antrag an die Stadtverordneten der Stadt Mirow zur Einleitung eines beschleunigten Verfahrens zur Änderung des B-Planes
Gartenstraße/R.-Breitscheid-Str. im Bereich des Gesundheitshauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land hat Ende 2019 den LEADER-Wettbewerb „Best-Practice-Beispiele zur Ergänzung und Sicherstellung der ambulanten haus- und kinderärztlichen Versorgung im ländlichen Raum“ ausgeschrieben. Da sich in den Jahren seit der Gründung des Gesundheitshauses eine sehr erfreuliche Entwicklung abzeichnet, benötigen wir Erweiterungen und Umbauten. Ich beteiligte mich am Wettbewerb und gehöre zu den Siegern, so dass ein nicht unbeträchtlicher Zuschuss in Aussicht gestellt wurde.

Neben dem gelungenen Generationswechsel in beiden hausärztlichen Praxen konnten wir eine weitere junge, sehr engagierte Allgemeinmedizinerin zum Einstieg in unser Team ab Herbst des Jahres 2020 gewinnen. Wir können unser medizinisches Spektrum stetig erweitern, die modernste digitale Röntgenanlage und einige fachärztliche Sprechstunden anbieten. Eine Psychotherapeutin hat sich im Haus niedergelassen, eine weitere ist in Verhandlungen mit der Kassenärztlichen Vereinigung und uns. Die Physiotherapie wurde deutlich größer als erwartet, Podologie und Beratungsstellen gehören zum ständigen Angebot. Weitere Ärzte wollen uns unterstützen und benötigen die räumlichen Voraussetzungen. Seit dem letzten Jahr haben wir mehrere auswärtige Kollegen zur regelmäßigen Durchführung der Notfallsprechstunden an den Wochenenden gewonnen, die im Haus stationiert sind. Auch das erfordert nun Veränderungen, um Sicherheit und Datenschutz gewährleisten zu können. Sehr froh sind wir über die Zusage einer Ergotherapeutin, die 2023 eine Praxis im Gesundheitshaus eröffnen möchte.

Der Turnraum hat sich als zu klein erwiesen, der zunehmende Bedarf an präventiven und Rehasportgruppen braucht Raum. Ebenso sollen die Angebote der medizinischen Trainingstherapie erweitert werden.

Um diese Vorhaben zu realisieren, müssten bauliche Erweiterungen vom Gesundheitshaus in Richtung Gartenstrasse erfolgen. Leider stoßen wir schon jetzt an die Grenzen des B-Planes. Da sich noch kein Ende der Entwicklung der

Gesundheitsangebote abzeichnet, fände ich es vernünftig, den gesamten Bereich R.-Breitscheid-Str.4-6 für bauliche Entwicklungen zu öffnen.

Leider stehen wir unter Zeitdruck, denn der LEADER-Wettbewerb verlangt die Fertigstellung des Erweiterungsprojektes bis 2023. Ein normales B-Plan-Änderungsverfahren könnte sich so lange hinziehen, dass ich Sorge habe, den Bedingungen des Wettbewerbs nicht zu genügen und somit die zur Verfügung gestellte Summe zurückzahlen müsste.

Deshalb bitte ich Sie, auch im Namen unseres Teams, um Unterstützung. Gerne würde ich Sie im Haus begrüßen, wenn Sie sich ein Bild vor Ort machen wollen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen!

Uta Arndt